



Willkommen beim Regionalprogramm Energiesicherheit und Klimawandel in Lateinamerika (EKLA) der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)!

Ziel unserer Arbeit ist es, den überregionalen Dialog zur Energie-, Klima- und Umweltpolitik in Lateinamerika zu stärken. Hierfür koordinieren, initiieren und entwickeln wir geostrategische Analysen, Debatten und Ausblicke. Die Einbindung deutscher und europäischer Akteure ist für uns dabei von großer Bedeutung.

Kontext: Aus unserer Sicht sind in Anbetracht der Wechselwirkungen zwischen der Ressourcenpolitik und dem Wirtschaftsmodell eines Landes existenzielle Lebensbedürfnisse der Menschen betroffen, die die Voraussetzung für die Verwirklichung der Menschenwürde, der Menschenrechte und der Generationengerechtigkeit sind. Darauf aufbauend wollen wir die Aktivitäten der KAS-Länderprogramme als fachlicher Ideengeber und Berater sinnvoll ergänzen und in ihrer Wirkung verstärken. In unserer aktuellen Arbeit verfolgen wir dazu einen Mehrebenen-Ansatz, der sich aus der:

- (a) Entwicklung von Anpassungs- und Vermeidungsstrategien zum Klimawandel auf der kommunalen Ebene,
- (b) der Analyse geostrategischer Fragestellungen
- (c) und dem internationalen Energiewendedialog zusammensetzt.

Unsere Aktivitäten: Zwischen 2015 und 2017 organisierten wir zusammen mit den KAS-Länderbüros und regionalen Partnern **66 Veranstaltungen** mit über **6,000 Teilnehmern** und waren an der Veröffentlichung von **60 Publikationen** mit einer Gesamtauflage von über **15,000 Exemplaren** beteiligt. Neben der Koordination klassischer Konferenzformate erweitern wir uns digitales Angebot in Form von Webinaren oder Social Media Aktivitäten ständig.

Kontakt:

Regionalprogramm EKLA KAS
Calle Cantuarias 160 Of. 202,
Miraflores, Lima 18, Peru
Tel: +51 1 320 2870
Energie-Klima-La@kas.de
<http://www.kas.de/energie-klima-lateinamerika/>



EKLA

Regionalprogramm
Energiesicherheit und
Klimawandel in Lateinamerika